

# Unternehmensstatistiken

## Vierteljährliche

### Arbeitseinsatzindikatoren

*Gunter Schäfer*

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL  
UND  
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 10/2001

## Inhalt

Beschäftigungsindex ..... 1

In der Industrie geleistete  
Arbeitsstunden ..... 4

Löhne und Gehälter in der  
Industrie ..... 5

EU Indizes für  
Industriebranchen ..... 6

In der Industrie (Bergbau, verarbeitendes Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung) sank der Beschäftigungsindex im dritten Quartal 2000, verglichen zum vorhergehenden Quartal, um 0,3% in der EU und um 0,2% in der Eurozone. Bei den geleisteten Arbeitsstunden konnte ein Rückgang von 0,4% für die EU und 0,2% für die Eurozone festgestellt werden. Für den Index der Löhne und Gehälter belief sich der Rückgang auf 0,4% (EU) und 0,2% (Eurozone). Das sich aus dem jährlichen Vergleich ergebende Bild zeigt für Beschäftigung eine zurückgehende Tendenz und ein Wachstum für Löhne und Gehälter.

	Wachstumsrate, Quartal gegenüber vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt				Wachstumsrate, im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten			
	EU-15		EUR-11		EU-15		EUR-11	
Beschäftigung	Q3-00	-0,3	Q3-00	-0,2	Q3-00	-0,5	Q3-00	0,0
Arbeitsstunden	Q3-00	-0,4	Q3-00	-0,2	Q3-00	-1,2	Q3-00	-0,8
Löhne & Gehälter	Q3-00	-0,4	Q3-00	-0,2	Q3-00	2,3	Q3-00	2,2

Tabelle 1: Jüngste Wachstumsraten für die Industrie insgesamt (%)

## Beschäftigung in der Industrie

Während die Beschäftigung in der EU-Industrie im ersten Quartal 2000 gegenüber dem letzten Quartal 1999 zunahm, ergaben sich im zweiten und dritten Quartal 2000 negative Veränderungsrate im Vergleich zu den vorangegangenen Quartalen. Dies bedeutete eine Rückkehr zu den negativen Raten des Jahres 1999. Dieser Rückgang des Beschäftigungsindex in der Industrie der EU steht im Kontrast zu einem schwächeren Rückgang im Index für die Eurozone (-0,2%), der weiterhin dem im vierten Quartal 1998 entstandenen Muster folgt, als der Index in der Eurozone entweder weniger fiel oder stärker anstieg als in der EU.

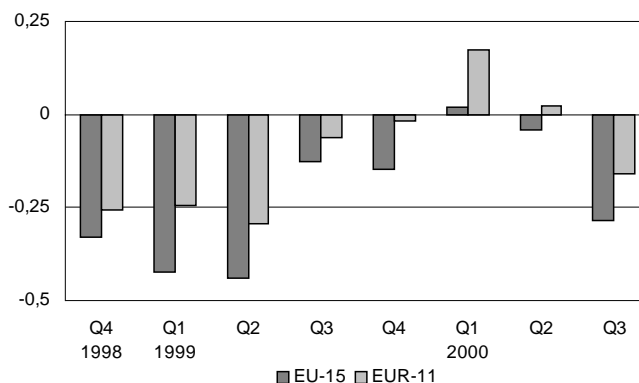


Abbildung 1: Beschäftigungsindex für die Industrie insgesamt, Wachstumsraten, Quartal im Vergleich zum vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt (%)

Datenextraktion am: 26.01.2001



Manuskript abgeschlossen: 26.01.2001  
ISSN 1561-4832  
Katalognummer: KS-NP-01-010-DE-I  
© Europäische Gemeinschaften, 2001

Betrachtet man die vier industriellen Hauptgruppen innerhalb der Gesamtindustrie, zeigte sich im Verbrauchsgütersektor der EU im dritten Quartal 2000 im Vergleich zum zweiten Quartal ein Rückgang. Damit setzte sich der Trend eines Nullwachstums seit dem ersten Quartal 1999 fort. Dies trug gegenüber dem Vorjahresquartal zu einer Verringerung um 2,1% im dritten Quartal bei, dem stärksten Rückgang in den vier industriellen Hauptgruppen. Dagegen verzeichnete der Gebrauchsgütersektor einen Rückgang von 0,2% gegenüber dem vorangegangenen Quartal nach vier aufeinander folgenden Wachstumsperioden. Damit nahm die Beschäftigung in diesem Sektor um 0,2% im Vergleich zum dritten Quartal 1999 zu. Der Beschäftigungsindex in der Vorleistungsgüterindustrie der Eurozone wuchs auch im dritten Quartal im Vergleich zum zweiten Quartal 2000 (0,2%), womit das Wachstum zwischen dem dritten Quartal 2000 und 1999 wesentlich höher war als in der EU (0,4%).

	Wachstumsrate, Quartal gegenüber vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt						Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00
EU-15 Industrie insgesamt	-0,4	-0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,3	-1,2	-1,3	-1,2	-0,7	-0,3	-0,5
Vorleistungsgüterindustrie	-0,5	-0,4	-0,2	0,0	0,1	0,1	-1,0	-1,6	-1,5	-1,1	-0,5	0,0
Investitionsgüterindustrie	-0,4	-0,1	0,2	0,3	0,0	-0,2	-1,0	-1,1	-0,8	-0,1	0,3	0,3
Gebrauchsgüterindustrie	-0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	-0,2	-0,4	-0,3	-0,1	0,3	0,8	0,2
Verbrauchsgüterindustrie	-0,6	-0,4	-0,6	-0,4	-0,5	-0,6	-1,6	-1,7	-1,9	-2,0	-2,0	-2,1
EUR-11 Industrie insgesamt	-0,3	-0,1	0,0	0,2	0,0	-0,2	-0,8	-0,9	-0,6	-0,2	0,1	0,0
Vorleistungsgüterindustrie	-0,3	-0,3	-0,2	0,1	0,2	0,2	-0,7	-1,1	-1,1	-0,6	-0,2	0,4
Investitionsgüterindustrie	-0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	-0,5	-0,5	-0,1	0,5	0,9	1,0
Gebrauchsgüterindustrie	-0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-0,4	-0,2	-0,1	0,2	0,4	0,1
Verbrauchsgüterindustrie	-0,5	-0,4	-0,5	-0,3	-0,5	-0,4	-1,0	-1,2	-1,4	-1,6	-1,7	-1,8

Tabelle 2: Beschäftigungsindex für die vier industriellen Hauptgruppen, Wachstumsraten (%)

In Italien und dem Vereinigten Königreich sank der Beschäftigungsindex in der Gesamtindustrie wie bereits in allen Quartalen während mehr als zwei Jahren. Verglichen mit dem dritten Quartal 1999 ging der Index in diesen beiden Mitgliedstaaten um 2,4% zurück. Deutschland, Frankreich und Spanien verzeichneten im dritten Quartal 2000 ein Wachstum der industriellen Beschäftigung, in Deutschland das dritte und in Frankreich das fünfte aufeinander folgende Quartal mit Wachstum. Spanien bezeugte ein anhaltendes Wachstum in den letzten sechs Quartalen.

	Wachstumsrate, Quartal gegenüber vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt						Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00
EU-15	-0,4	-0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,3	-1,2	-1,3	-1,2	-0,7	-0,3	-0,5
B	0,1	0,7	0,1	0,2	0,3	:	-0,2	1,0	0,7	1,1	1,3	:
DK	-2,2	1,9	-2,3	0,9	0,6	-1,4	1,2	-1,9	-4,9	-1,8	1,0	-2,4
D	-0,6	-0,2	-0,1	0,0	0,2	0,1	-0,8	-1,1	-1,0	-0,9	-0,1	0,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	0,2	0,3	0,7	1,5	0,8	0,6	2,6	1,9	2,1	2,7	3,3	3,5
F	-0,1	0,1	0,1	0,4	0,4	0,5	-0,4	-0,2	0,1	0,6	1,0	1,4
IRL	-0,1	:	:	:	:	:	0,2	:	:	:	:	:
I	-0,3	-0,4	-0,5	-0,4	-0,9	-0,6	-3,0	-2,9	-2,3	-1,5	-2,2	-2,4
L	0,3	0,4	-0,2	0,6	0,5	0,4	1,6	1,3	1,3	1,1	1,3	1,3
NL	0,2	0,1	0,0	-0,1	0,2	0,2	0,4	0,4	0,5	0,2	0,2	0,3
A	-0,5	-0,4	0,0	0,1	0,5	0,2	-1,6	-1,8	-1,7	-0,8	0,3	0,8
P	-0,9	-0,7	-0,8	-0,3	-0,5	-0,5	-3,0	-3,2	-3,6	-2,6	-2,2	-2,1
FIN	3,3	2,2	-0,4	-1,8	2,2	-0,2	2,8	3,2	4,4	3,2	2,2	-0,2
S	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-1,0	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-1,0	-3,3	-3,6	-3,2	-2,7	-2,2	-2,4

Tabelle 3: Beschäftigungsindex für die Industrie insgesamt, Wachstumsraten (%)

## Beschäftigung im Dienstleistungssektor

Die Beschäftigung im Einzelhandelssektor (incl. Reparatur) stieg in der EU und Eurozone um 0,8%. Dies belief sich auf einen jährlichen Anstieg von 5,0% bzw. 5,1% verglichen zum 3. Quartal 1999. Die höchsten Wachstumsraten konnten in Italien und Spanien beobachtet werden (8,9% und 10,1%). Finnland zeigte ein mäßiges jährliches Wachstum von 0,9%, während die Beschäftigung in Deutschland im Verlauf des Jahres um 0,1% sank.

Werden auch der Großhandel und Kraftfahrzeughandel zusätzlich zum gesamten Handel einbezogen, ergab sich in Italien im dritten Quartal 2000 eine Erhöhung der Beschäftigung (1,7%). Zusammen mit den Zuwachsraten von 2,7% und 2,4% in den ersten beiden Quartalen des Jahres und kleineren Zuwächsen Ende 1999 betrug das Wachstum der Beschäftigung im italienischen Handel im dritten Quartal 2000 7,7%. Im Vergleich dazu wuchs die Beschäftigung im Handel in Frankreich und den Niederlanden im dritten Quartal 2000 um 3,6% bzw. 3,4% gegenüber demselben Vorjahresquartal.

Der italienische Beschäftigungsindex stieg auch im Hotel- und Gaststättengewerbe deutlich um 6,3% an. Die höchste jährliche Zuwachsrate bei der Beschäftigung im Dienstleistungssektor war in Frankreich und den Niederlanden bei den Unternehmensdienstleistungen festzustellen (7,7% bzw. 5,7%). In allen fünf großen Dienstleistungsbereichen, für die Daten vorliegen, gab es die einzigen negativen Veränderungswerte im Verkehrs- und Kommunikationssektor in Italien, wo die Beschäftigung im dritten Quartal 2000 gegenüber dem vorigen Quartal um 0,7% und gegenüber demselben Vorjahresquartal im dritten Quartal 2000 um 3,0% fiel.

		Wachstumsrate, Quartal gegenüber vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt						Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten					
		Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00
Einzelhandel	EU-15	0,3	-0,3	1,1	1,8	1,3	0,8	2,2	1,4	1,4	3,0	4,0	5,0
Abteilung 52 (1)(2)	EUR-11	0,3	-0,3	1,1	1,8	1,3	0,8	2,2	1,4	1,4	3,1	4,1	5,1
	DK	-1,2	0,8	0,6	0,6	-0,4	-0,2	0,5	1,4	1,0	0,9	1,7	0,7
	D	-2,5	-0,2	-0,4	0,4	0,1	-0,2	-1,5	-2,1	-2,9	-2,7	-0,2	-0,1
	ES	1,3	-2,9	5,7	1,5	1,3	1,6	3,4	-0,3	2,6	6,6	5,0	10,1
	I	1,0	0,6	1,1	3,4	2,5	1,5	6,1	5,7	4,9	6,3	7,9	8,9
	L	0,7	0,3	0,2	0,1	:	:	4,2	3,2	2,1	1,1	:	:
	FIN	2,2	0,5	-1,3	0,6	-0,7	1,3	6,5	9,0	1,7	2,0	-2,0	0,9
Handel	F	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	2,3	2,2	2,6	3,1	3,6	3,6
(einschließlich Einzelhandel)	I	1,1	0,6	0,7	2,7	2,4	1,7	5,3	5,0	4,1	5,0	6,5	7,7
Abschnitt G (2)	NL	1,0	1,2	1,0	0,9	0,7	0,8	3,3	3,8	4,0	4,2	3,8	3,4
Gastgewerbe	F	0,7	0,6	1,1	1,2	1,4	1,5	4,0	3,0	3,2	3,7	4,5	5,7
Abschnitt H	I	0,9	3,3	2,1	2,3	1,8	0,3	2,2	5,8	6,0	9,3	9,8	6,3
	NL	0,4	0,5	1,7	1,6	0,1	1,4	3,9	3,4	3,7	4,5	4,0	4,9
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	F	0,5	0,7	0,9	0,8	1,0	0,7	2,1	2,4	2,7	2,9	3,5	3,4
Abschnitt I	I	-0,9	-0,7	-0,8	-0,5	-1,0	-0,7	-2,1	-2,3	-2,5	-2,9	-3,0	-3,0
	NL	0,8	0,7	0,8	0,9	0,7	0,7	2,8	2,5	2,8	3,5	3,3	3,0
	FIN	-0,4	-0,5	-0,9	-0,7	4,7	0,9	2,0	-2,1	-2,3	-2,5	2,5	4,0
Finanzdienstleistungen	F	-0,1	0,1	0,2	-0,2	0,7	0,4	-0,1	0,5	0,3	-0,1	0,7	1,0
Abschnitt J	I	0,0	-0,1	0,0	0,2	0,4	0,4	-0,6	-0,5	-0,5	0,0	0,5	1,0
	NL	2,0	1,6	1,6	1,2	1,3	1,1	7,6	7,2	6,9	6,3	6,1	5,2
Unternehmensdienstleistungen	F	2,0	2,2	1,6	2,3	1,9	1,8	7,4	7,8	8,1	8,6	8,4	7,7
Abschnitt K	I	0,7	0,5	1,1	0,8	0,9	0,9	3,1	2,0	2,8	3,1	3,4	3,7
	NL	1,5	1,6	1,3	1,9	1,3	1,3	6,5	6,3	5,7	6,6	6,2	5,7

Tabelle 4: Beschäftigungsindex für Dienstleistungen, Wachstumsraten (%)

Für die nicht in der Tabelle enthaltenen Mitgliedstaaten liegen keine Daten vor.

(1) Daten der Niederlande und Frankreichs gingen in die Berechnung ein, werden aber aus Gründen der Vertraulichkeit nicht veröffentlicht; (2) Österreichische Bruttozahlen sind verfügbar, aber da sie mit dem 1. Quartal 1999 beginnen, kann eine Saisonbereinigung nicht durchgeführt werden

## In der Industrie geleistete Arbeitsstunden

Der Index der geleisteten Arbeitsstunden entspricht eher dem Volumen des Arbeitseinsatzes als der durchschnittlichen pro Person geleisteten Stundenzahl. Dieser Index für die Gesamtindustrie war in der Eurozone bis zum ersten Quartal 2000 (beginnend vor 1998) stetig gestiegen. Der Umkehr dieses Trends durch einen Rückgang um 0,5% im zweiten Quartal 2000 folgte im dritten Quartal ein weiterer, allerdings leichter Rückgang um 0,2%. Der gleiche Index für die EU zeigt einen ähnlichen Trend mit Rückgängen im zweiten bzw. dritten Quartal von 0,5% bzw. 0,4%.

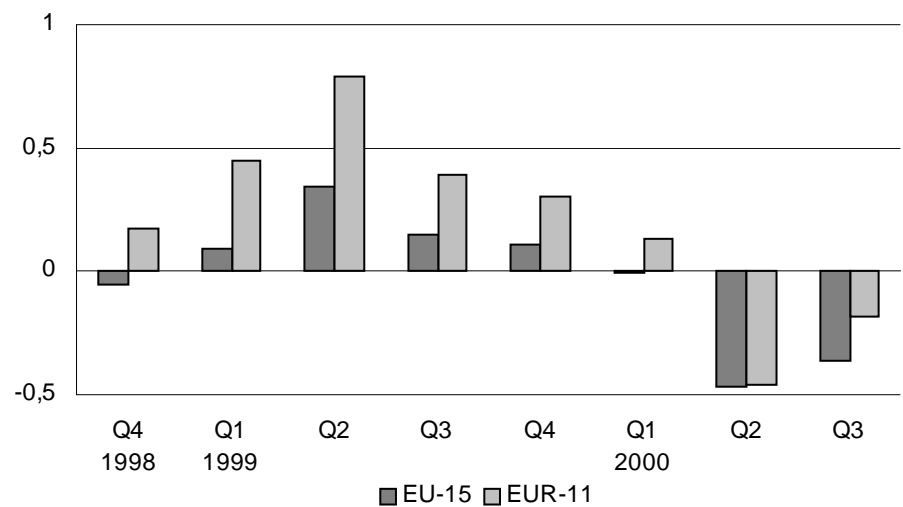


Abbildung 2: Index der geleisteten Arbeitsstunden für die Industrie insgesamt, Wachstumsraten, Quartal im Vergleich zum vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt (%)

	Wachstumsrate, Quartal gegenüber vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt						Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00
EU-15 Industrie insgesamt	0,3	0,2	0,1	0,0	-0,5	-0,4	0,4	0,1	0,7	1,6	-0,5	-1,2
Vorleistungsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Investitionsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Gebrauchsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Verbrauchsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EUR-11 Industrie insgesamt	0,8	0,4	0,3	0,1	-0,5	-0,2	1,6	1,5	2,2	2,5	-0,1	-0,8
Vorleistungsgüterindustrie	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	-0,1	-0,7	-1,4	-0,7	1,6	-1,6	-0,9
Investitionsgüterindustrie	1,2	0,2	0,4	0,8	-1,0	-0,1	-0,9	-0,8	0,1	3,0	0,3	0,0
Gebrauchsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Verbrauchsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 5: Index der geleisteten Arbeitsstunden für die vier industriellen Hauptgruppen, Wachstumsraten (%)

	Wachstumsrate, Quartal gegenüber vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt						Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00
EU-15	0,3	0,2	0,1	0,0	-0,5	-0,4	0,4	0,1	0,7	1,6	-0,5	-1,2
B	-1,6	7,8	-2,3	-0,9	-3,0	:	:	:	:	:	:	:
D	0,3	0,1	0,7	0,7	-1,6	-0,2	-1,2	-1,8	-0,8	1,8	-0,2	-0,5
I	2,3	0,6	0,0	0,9	-2,8	0,2	-0,8	0,7	0,9	4,2	-1,6	-1,8
L	-0,2	0,2	-0,7	0,8	-0,8	-0,7	1,5	0,8	0,3	0,1	-0,5	-1,4
NL	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,5	0,6	0,3	0,2	0,4
A	2,1	-0,4	-1,2	0,6	0,6	-1,0	-1,2	-2,2	-2,3	1,0	-0,5	-1,1
P	-0,1	-1,1	-1,6	1,5	-2,2	-1,4	-2,5	-4,1	-4,0	-1,3	-3,5	-3,7
FIN	5,6	-0,3	0,8	-2,4	0,4	1,0	6,7	0,9	3,8	3,2	-1,7	-0,3
UK	-0,9	-0,5	-1,2	0,5	-1,0	-1,2	-4,1	-5,4	-4,9	-2,1	-2,2	-3,0

Tabelle 6: Index der geleisteten Arbeitsstunden für die Industrie insgesamt, Wachstumsraten (%)

Für die nicht in den Tabellen enthaltenen Mitgliedstaaten liegen keine Daten vor.

Für Belgien wurde die Kalkulationsbasis geändert, so daß Wachstumsraten auf Jahresbasis gegenwärtig nicht sinnvoll sind.

## Löhne und Gehälter in der Industrie

Die Veränderungsraten für den Index der Löhne und Gehälter in der Industrie der EU und der Eurozone betrugen -0,4% bzw. -0,2% im dritten Quartal 2000 verglichen mit dem zweiten Quartal. Diese Veränderungen entsprechen einer Umkehr der positiven Wachstumsraten seit dem zweiten Quartal 1999 sowohl in der EU als auch der Eurozone.

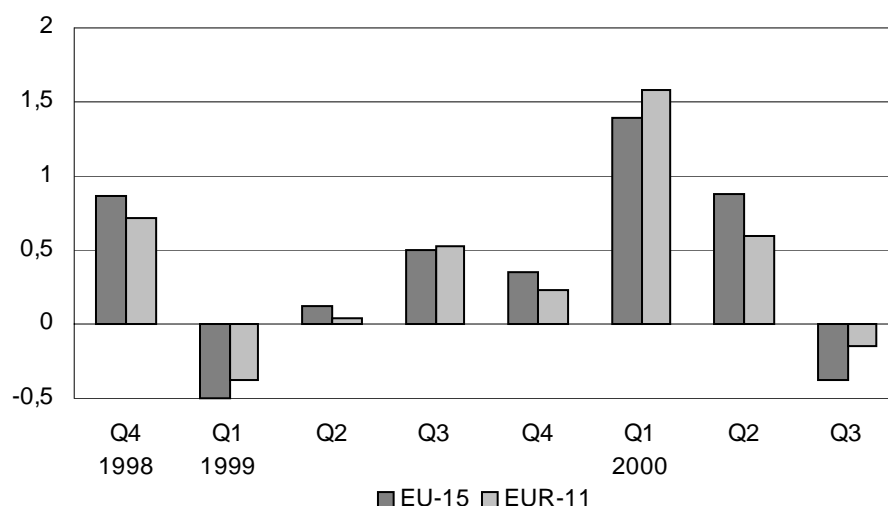


Abbildung 3: Index für Löhne und Gehälter für die gesamte Industrie, Quartal im Vergleich zum vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt (%)

	Wachstumsrate, Quartal gegenüber vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt						Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00
EU-15 Industrie insgesamt	0,1	0,5	0,4	1,4	0,9	-0,4	1,5	0,9	0,3	2,6	3,2	2,3
Vorleistungsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Investitionsgüterindustrie	1,2	-0,1	0,6	1,0	1,6	-0,2	3,0	2,0	1,2	2,8	3,1	3,2
Gebrauchsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Verbrauchsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EUR-11 Industrie insgesamt	0,0	0,5	0,2	1,6	0,6	-0,2	1,3	0,8	0,3	2,5	3,1	2,2
Vorleistungsgüterindustrie	0,3	0,4	0,3	1,5	0,8	0,2	1,4	0,3	-0,1	2,9	3,6	2,6
Investitionsgüterindustrie	1,1	0,0	0,4	1,4	1,2	0,0	3,0	2,1	1,3	2,9	3,1	3,1
Gebrauchsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Verbrauchsgüterindustrie	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 7: Index für Löhne und Gehälter für die vier industriellen Hauptgruppen, Wachstumsraten (%)

	Wachstumsrate, Quartal gegenüber vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt						Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00
EU-15	0,1	0,5	0,4	1,4	0,9	-0,4	1,5	0,9	0,3	2,6	3,2	2,3
B	1,1	1,0	0,6	1,7	0,7	:	3,2	3,5	2,5	4,8	4,2	:
DK	-0,3	0,7	-0,3	2,1	1,3	0,0	5,4	1,0	-0,9	2,9	5,0	2,6
D	0,4	0,0	0,1	1,6	0,7	0,3	1,6	0,7	-0,2	2,2	2,6	2,7
I	2,0	0,9	0,9	1,3	0,1	-2,4	1,4	1,4	1,3	5,6	3,2	-0,1
L	1,9	0,1	1,2	1,4	1,5	1,9	3,5	2,8	2,6	4,4	4,2	6,4
NL	0,9	0,9	0,7	0,6	0,9	1,0	2,9	2,9	2,9	3,1	3,1	3,3
A	0,2	-0,2	0,5	1,0	0,4	0,9	1,6	1,2	0,8	1,4	1,6	2,8
P	0,3	0,9	0,2	1,4	1,2	1,3	1,6	2,0	1,5	2,7	3,7	4,3
FIN	1,1	3,7	1,5	0,2	3,6	1,4	2,0	3,4	5,1	6,7	9,8	6,5

Tabelle 8: Index für Löhne und Gehälter für die Industrie insgesamt, Wachstumsraten (%)

Für die nicht in der Tabelle enthaltenen Mitgliedstaaten liegen keine Daten vor.

## EU Indizes für Industriebranchen

NACE Rev. 1 Titel (Code)	Beschäftigung						Geleistete Arbeitsstunden						Löhne und Gehälter					
	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00
Kohlenbergbau & Torf 10	66,5	65,0	63,5	62,1	60,7	59,1	70,3	68,0	66,7	64,7	62,0	58,6	86,9	85,8	86,3	87,2	88,2	86,4
Erdöl-, Erdgasgewinnung 11	101,7	99,3	95,5	95,3	96,5	96,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Uran- & Thoriumbergbau 12	45,7	25,2	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstiger Bergbau 14	92,8	93,8	91,8	91,8	92,2	90,1	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Ernährungsgewerbe 15	99,7	100,0	99,9	100,0	100,5	101,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Tabakverarbeitung 16	97,2	96,5	94,9	96,9	97,2	97,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Textilgewerbe 17	89,9	89,5	88,6	88,3	88,0	87,1	:	:	:	:	:	:	98,5	99,1	98,4	99,4	99,3	99,5
Bekleidungs-gewerbe 18	82,7	81,2	79,9	78,8	77,8	76,2	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Ledergewerbe 19	86,6	83,6	82,5	82,7	79,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Holzgewerbe (o. Möbel) 20	98,8	99,8	100,1	101,3	102,5	103,1	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Papiergewerbe 21	96,3	95,2	94,3	94,7	94,5	94,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Verlags- & Druckgewerbe 22	101,6	101,6	101,7	101,7	101,5	101,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Brennstoffe 23	88,3	85,6	86,5	80,9	81,2	79,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Chemische Industrie 24	97,2	97,2	97,2	96,9	96,7	97,0	:	:	:	:	:	:	105,7	106,9	106,6	109,0	109,4	109,1
Gummi-, Kunststoffwaren 25	101,1	101,0	101,6	102,7	103,7	103,5	:	:	:	:	:	:	110,4	110,9	111,9	112,9	114,3	113,9
Mineralerzeugnisse 26	94,4	94,4	94,9	95,4	95,9	95,8	:	:	:	:	:	:	103,8	104,5	104,6	105,7	106,4	107,1
Metallerzeug. & -bearbeit. 27	94,6	93,7	92,8	91,7	91,4	91,2	:	:	:	:	:	:	104,8	104,5	105,4	106,2	108,2	108,8
Metallerzeugnisse 28	100,8	101,2	101,5	101,7	101,7	101,8	:	:	:	:	:	:	108,4	110,1	109,7	110,0	111,2	111,5
Maschinenbau 29	98,0	97,9	97,8	97,9	98,0	97,8	98,2	98,5	98,8	99,2	99,0	98,8	107,6	108,1	108,0	109,0	109,8	110,3
Büromaschinen 30	99,6	98,6	98,7	97,5	96,6	97,9	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Elektrische Ausrüstungen 31	97,5	96,6	96,0	96,3	96,5	97,0	98,2	98,1	98,7	99,1	98,7	98,5	103,8	103,2	104,2	105,3	105,7	105,7
Nachrichtentechnik 32	99,4	100,9	102,2	103,6	104,1	105,1	:	:	:	:	:	:	111,8	113,2	115,0	117,4	119,2	121,5
Medizintechnik und Optik 33	101,9	101,1	100,6	100,6	100,7	101,7	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Kraftwagenbau 34	104,8	105,2	105,7	106,4	106,5	106,9	:	:	:	:	:	:	116,9	116,5	117,5	118,7	120,4	121,1
Sonstiger Fahrzeugbau 35	97,7	97,6	97,0	96,6	96,6	95,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Möbel & sonstiges 36	97,4	97,9	98,3	98,8	98,8	98,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Recycling 37	111,0	112,0	113,5	116,0	118,3	119,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Energieversorgung 40	89,7	89,2	88,4	87,5	87,1	87,1	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Wasserversorgung 41	94,0	93,8	93,8	94,4	94,1	94,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Baugewerbe 45	101,7	102,2	102,0	103,2	103,3	102,5	:	:	:	:	:	:	99,5	100,7	101,4	102,5	103,2	:

Tabelle 9: Indizes für die EU, saisonbereinigt, 1995 = 100

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die Indizes der Arbeitseinsatzvariablen bilden die Evolution des Arbeitsmarktes in der Gesamtwirtschaft ab. Die kurzfristige Unternehmensstatistik zielt auf die Bereitstellung von Informationen zur Analyse des Konjunkturzyklus.

Die kurzfristige Unternehmensstatistik arbeitet hier insbesondere mit den folgenden drei Indikatoren:

Der **Index der Beschäftigten** zeigt die Entwicklung der Gesamtbeschäftigung in der Industrie und im Dienstleistungssektor. Dieser Indikator kann durch die Arbeitnehmerzahl angenähert werden.

Der **Index der Arbeitsstunden** zeigt die Entwicklung des Gesamtvolumens der geleisteten Arbeitsstunden.

Schließlich zeigt der **Lohn- und Gehaltsindex** den Trend in der Entwicklung der gesamten Lohnsumme auf.

Die gesetzliche Basis der Arbeitseinsatzvariablen ist die Ratsverordnung Nr. 1165/98 vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, die derzeit implementiert wird.

### **Index der Beschäftigten:**

Die Zahl der Beschäftigten ist definiert als die Gesamtzahl der in der jeweiligen Erhebungseinheit tätigen Personen (einschließlich mitarbeitender Inhaber, regelmäßig in der Einheit mitarbeitender Teilhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger) sowie der Personen, die außerhalb der Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von ihr bezahlt werden (z. B. Handelsvertreter, Lieferpersonal, Reparatur- und Instandsetzungsteams). Diese Zahl umfaßt kurzzeitig beurlaubte Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub) sowie Streikende, nicht jedoch für unbestimmte Zeit beurlaubte Personen. Ebenfalls eingeschlossen sind Teilzeitkräfte entsprechend den einzelstaatlichen gesetzlichen Bestimmungen sowie Saisonkräfte, Auszubildende und Heimarbeiter, die alle jeweils auf der Lohn- und Gehaltsliste erscheinen. Nicht in der Zahl der Beschäftigten enthalten sind Arbeitskräfte, die der Einheit von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder die in der Beobachtungs-

einheit im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten durchführen, sowie Personen, die ihren Pflichtwehrdienst ableisten.

### **Index der geleisteten Arbeitsstunden:**

Bei der Gesamtzahl der von den Lohn- und Gehaltsempfängern geleisteten Arbeitsstunden handelt es sich um die Summe der tatsächlichen Arbeitsstunden, die für die Produktion der Erhebungseinheit während des Berichtszeitraums erbracht wurden. Nicht unter diese Variable fallen bezahlte Stunden, an denen keine Arbeit erbracht wurde, wie Jahresurlaub, Feiertage und Krankheitstage. Ebenfalls nicht erfaßt werden Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten und die Fahrtzeiten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter dieser Position anzugeben sind die während der normalen Arbeitszeit tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, die Überstunden, die Zeit, die am Arbeitsplatz für solche Aufgaben wie die Arbeitsvorbereitung aufgewendet wird, sowie Kurzpausen am Arbeitsplatz. Wenn die genaue Zahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nicht bekannt ist, kann eine Schätzung auf der Grundlage der theoretischen Zahl der Arbeitsstunden und der durchschnittlichen Fehlzeitenquote (Krankheit, Mutterschaft usw.) vorgenommen werden.

### **Löhne und Gehälter:**

Zu den Löhnen und Gehältern zählen alle vom Arbeitnehmer empfangenen Sondervergütungen, Prämien, Gratifikationen, „13. Monatsgehälter“, Entlassungsabfindungen, Zuschüsse zu Mieten, Transportkosten, Lebenshaltungskosten, Familienzulagen, Trinkgelder, Provisionen, Teilnehmergebühren u. ä. sowie alle vom Arbeitnehmer zu entrichtenden und vom Arbeitgeber einbehaltenen Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen Zahlungen. Aufwendungen für Leiharbeiter sind nicht in den Löhnen und Gehältern enthalten.

### **In Beziehung stehende Indices:**

Diese Veröffentlichung über Variablen des Arbeitseinsatzes ergänzt die Veröffentlichungen von Eurostat über Arbeitskosten. Zusätzlich enthält die

volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Informationen über Arbeitseinsatzvariablen.

Der **Arbeitskostenindex** zielt darauf ab, die Entwicklung der Arbeitskosten aufzuzeigen und hat damit einen anderen Informationsschwerpunkt im Vergleich zu der kurzfristigen Unternehmensstatistik. Viele Mitgliedsstaaten verwenden für den Arbeitskostenindex, zumindest zum Teil Ergebnisse der Unternehmensstatistik. Andere erstellen die Arbeitskostenstatistik auf der Basis von Daten aus der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, administrativen Arbeitgeberdaten oder separaten Einkommenserhebungen. Mischungen unterschiedlicher Quellen werden auch herangezogen.

Die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) informiert über Arbeitseinsatzvariablen in physischer Form als auch in Form von Werten. Diese Variablen ergänzen andere Aggregate der VGR und müssen daher konsistent mit diesen sein. Daten der Unternehmensstatistik werden von vielen Mitgliedsstaaten im Rahmen der kurzfristigen vierteljährlichen VGR herangezogen, ergänzt durch Informationen aus Arbeitskräfteerhebungen. In späteren Revisionen werden administrative Daten stärker einbezogen.

Unterschiedliche Quellen können zu Abweichungen führen, da Methoden der Revision von Daten und der Saisonbereinigung sowie Eigenschaften der Datenerhebungen und Aggregationsmethoden verschieden sein können.

### **Weitere Auskünfte erteilt die Sektion „Konjunkturstatistiken“, Einheit D3, Eurostat:**

Gunter Schäfer  
(Tel: +352-4301-33566,  
Fax +352-4301-34359,  
gunter.schaefer@cec.eu.int)

Monique Sauber  
(Tel: +352-4301-33214,  
Fax +352-4301-34359,  
monique.sauber@cec.eu.int)

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Monatliches Panorama europäischer Unternehmen  
 Katalognummer KS-AM-01-010-DE-C Preis EUR 162

## ➤ Datenbanken

New Cronos, Theme 4  
 Bereich EBT (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brüssel Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop.brussels@cec.eu.int	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrogede 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-mail: datashop@statistik-bund.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 8844 Fax (33-1) 53 17 8822 E-mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 2251 Fax (352) 43 35 2221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@csb.nl	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 Boks. 81 31, Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 22 86 46 43 Fax (47) 22 86 45 04 E-mail: datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>STATISTICS FILAND</b> <b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> <b>Tilastokirjasto</b> PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus.fi@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/kk/datashop.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/ datashop/le/udatashop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions,</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> Unit 1L Mounjroy Rese arch Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW Tel. (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: r-cade@dur.ac.uk URL: http://www.r-cade.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/4 8 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

### Auskünfte zur Methodik:

Gunter Schäfer, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33566, Fax (352) 4301 34359, E-mail: gunter.schaefer@cec.eu.int  
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

### Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/tfr/generals-ad.htm>  
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIE - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr.: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.